

Geräte:

- Mindestens 4 Dominosteine

Durchführung und Beobachtung:

- Zwei Dominosteine werden übereinander gelegt, so dass der obere knapp bis zur Hälfte des unteren Steins aufliegt und nicht herunterfällt.
- Diese Steine legt man genauso auf einen weiteren Stein, ohne dass sie kippen.
- Dieser Vorgang wird mit dem nächsten Stein wiederholt, hierbei sollte man den Stapel immer auf den unteren Stein legen. So lässt sich ein großer Überhang konstruieren.

Deutung:

Wird ein Dominostein bis knapp zur Hälfte auf die Tischkante oder auf einen anderen Stein gelegt, liegt sein Schwerpunkt noch oberhalb der Auflagefläche und so kippt er nicht. Weitere Steine müssen nun so gestapelt werden, dass der gemeinsame Schwerpunkt immer über der Auflagefläche liegt. Verlagert er sich, kippt das System.

Vorlage online verfügbar unter:

<http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/Files/i5110/files/Forschung/Thermophysik/DiplomarbeitBarbaraRaschke.pdf>